

Auskünfte / Anfrage gem. KV M-V

Nr.: BA/2017/2332

Federführend:
Fraktion FDP/GRÜNE

Status: öffentlich

Datum: 17.07.2017

Beteiligt:

Verfasser: Fraktion FDP-Grüne

<p>Anfrage der Fraktion FDP/GRÜNE, Sitzung der Bürgerschaft am 27.07.2017 - Konzept für Kinder und Jugend in der Hansestadt Wismar</p>

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	27.07.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Immer wieder kommt es in der Innenstadt oder in anderen Stadtteilen dazu, dass sich Bürger durch Gruppen von Kindern und Jugendlichen gestört fühlen. Hingegen fehlt es insgesamt an geeigneten Orten, wo sich insbesondere Jugendliche ungezwungen treffen können. Zumeist möchten Jugendliche und junge Erwachsene abends einfach draußen zusammensitzen, um bspw. Musik zu hören. Kinder- und Jugendclubs haben nicht derart lange Öffnungszeiten, dass sich die Jugendlichen dort abends noch treffen können.

Fragen:

1. Gibt es eine Art Konzept oder Leitbild für die junge Generation, nach dem sich die Verwaltung bei Planungen und Genehmigungen richtet?
2. Welche öffentlichen Plätze und Straßen stehen Jugendlichen als Treffpunkte zur Verfügung oder könnten zur Verfügung gestellt werden, ohne dass Anwohner gestört würden?
3. Plant die Verwaltung, die Gruppe der Jugendlichen stärker in die Stadtplanung einzubinden?
4. Sind der Verwaltung Konzepte anderer Kommunen bekannt, wie eine Stadt jugendfreundlicher gestaltet werden kann und welche Maßnahmen umzusetzen wären?

Anlage/n: keine

René Domke
Fraktionsvorsitzender

(Diese Anfrage/Antwort wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)